

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Grim Van Doom (D)
Genre: Doom / Sludge Metal
Label: Aural Attack Records
Album Titel: Grim Love
Spielzeit: 40:11
VÖ: 02.09.2015



Findet euch damit ab, der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und allmählich brechen wieder die kalten Monate des Jahres an. Dazu gibt es doch nichts Passenderes, als eine volle Ladung Sludge Metal.

Diese Ladung wollen uns Grim Van Doom liefern, die mit "Grim Love" jegliche fröhliche Gedanken wegputzen möchten.

Und das Zeug dafür haben sie durchaus, denn die ersten Takte entsprechen genau meinen Erwartungen.

Downtempo, schwere Riffs und ein schreiendes Monstrum am Mikro. Diese Musik kommt durch die Tür und sagt: "Hey, Schluss mit den Sommergefühlen, wir bringen euch 'ne Packung Doom!"

Und so kämpft man sich durch das Album; fetzige Riffs, gelegentliche Melodieläufe, schleppende Drums und alles, was man für Untergangsmusik sonst noch braucht.

Doch nach einer gewissen Zeit kommt das, was ich als Album-Killer deklarieren möchte. Es fängt an, vor sich hinzuplättschern und es wird mit der Zeit doch etwas zu monoton.

Gelegentliche Pausen vom Ganzen, wie eine kleine Bass- und Schlagzeugeinlage in "The Storm", bringen zwar etwas Abwechslung rein, aber wirklich spannend ist das nicht. Diese Spannungsaufbauten dienen lediglich dazu, um danach wieder ins alte Schema zu verfallen.

Nach einer Zeit ist die Musik langweilig geworden und verschwindet nach 3, 4 Liedern im Hintergrund. Ihr Handwerk verstehen die Jungs und Wirkung zeigt die Musik auch auf alle Fälle, wie der extrem finstere und doomige Track "Frank Vilyn" noch mal zeigt. Aber richtigen Eindruck wird das Album nicht bei mir hinterlassen.

Fazit: Grim Love ist weder gut noch schlecht, Durchschnitt eben. Eher ist es eine dieser Platten, die man sich mal eben für den kleinen Hunger reinschmeißt.

Punkte: 5/10

Anspieltipps: Frank Vilyn

Weblink: <https://www.facebook.com/grimvandoom>

LineUp:

Lansky - Vocals
Dennis - Guitar
Nils - Bass
Leo - Drums

Tracklist:

01. Goddamn This Love
02. Family Girl
03. Snowfields
04. The Storm
05. Thulsa
06. Butchr
07. Frank Vilyn
08. Nilsis

Autor: Lupus